



März-Ausgabe 2007

## Don Juan oder die Liebe zur Geometrie

Max Frisch

Neues Theater in Döbling  
Hutweidengasse 24  
1190 Wien

Vom 26. bis 28. Jänner 2006 (wegen der großen Nachfrage mit Zusatzvorstellungen) hat das Theater in Döbling mit dem anspruchsvollen Stück „Don Juan oder die Liebe zur Geometrie“ wieder beste Unterhaltung in höchster Qualität geboten.

Die Geschichte von Don Juan, der nur sich selbst und die Geometrie liebt, war wieder ein Erlebnis der besonderen Güte.

Der Mann, der vor den Frauen flüchtete und doch immer verführt wurde, der sogar für Mord und Selbstmord die Verantwortung trägt, inszeniert seine eigene Höllenfahrt, um seinem frevlerischen Leben zu entgehen. Er wird von der Herzogin von Ronda, einer ehemaligen Prostituierten, die durch Heirat reich wurde, aber Don Juan schon lange liebt, auf ihr Schloss gebracht. Er fühlt sich als Gefangener, kann jedoch seine Gefühle schwer verbergen. Ja, zu guter Letzt ist sogar ein Kind unterwegs!

Die Rolle des Don Juan wird fantastisch von Daniel Pospischil interpretiert. Er ist der geborene Schauspieler, schlüpft ganz in die Rolle des Frauenfeindes und verkörpert diesen glaubwürdig.

Das ganze Ensemble hat unter der Regie von Miklos Peter Vojnich und unter der Gesamtleitung der Principalin Heidelinde Twaroch hervorragendes Theater gezeigt.

Wir sind von der künstlerischen Leistung der Principalin seit Jahren verwöhnt und freuen uns schon auf die nächsten unterhaltsamen Theaterabende.

Das Burgtheater könnte sich hier einige Anregungen holen!

Hannelore Halper